



© rangizzz - Fotolia.com

CIRS – CRITICAL INCIDENT REPORTING SYSTEM für Krankenhäuser und Behandlungszentren

Mit dem 26. Februar 2013 sind die Änderungen des Patientenrechtegesetzes in Kraft getreten. Seit dem gibt es die gesetzliche Vorschrift eines Berichtssystems zur Meldung von kritischen Ereignissen oder Beinahe-Schäden in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die Implementierung eines Critical Incident Reporting Systems (CIRS) ermöglicht die anonyme Erfassung, Dokumentation und Auswertung von als kritisch wahrgenommenen Ereignissen sowie die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen, die das Eintrittsrisiko eines solchen Zwischenfalls für die Organisation in Zukunft minimieren und somit die Patientensicherheit verbessern.

EIGENSCHAFTEN DES SMR CIRS

Die Risikomanagementspezialisten der SMR GmbH bieten ein CIRS für Krankenhäuser und Behandlungszentren an, das flexibel an die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Verwenders angepasst wird und eine größtmögliche Transparenz über die Risiken und ihre Gegenmaßnahmen sicherstellt.

- **Abbildung der Unternehmensorganisation**

Das CIRS wird entsprechend den Anforderungen der Einrichtung angepasst. So können beispielsweise neue Abteilungen in das System ergänzt und eine individuelle Kategorisierung der Risiken entwickelt werden.

- **Webbasierte Online-Anwendung**

- Zugang flexibel von jedem internetfähigen Rechner aus möglich
- Kein administrativer IT-Aufwand
- Authentifizierung und Verschlüsselung der Daten erfolgt über ein SSL-Zertifikat

- **Anonymisiertes System**

Die Nutzung von CIRS ist kennwortgeschützt und anonym. Sowohl der Verfasser, als auch die Patienten bleiben anonym. Es existieren keine Verbindungen zu Patientenkarteeien oder anderen Dokumentationssystemen.

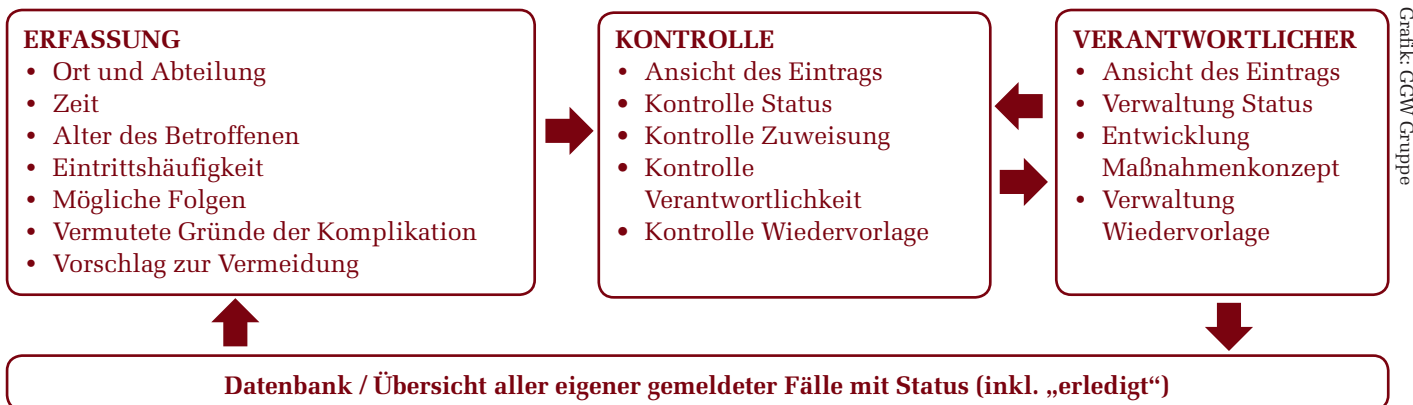
- **Eigene Datenbank**

Das SMR CIRS-Tool nutzt eine eigene Datenbank, die nicht mit anderen Krankenhäusern verbunden ist. Nur so lassen sich das ganz individuelle Risiko sowie die eigene Schadenquote ermitteln und langfristig durch eine Risikohistorie auswerten. Im Gegensatz zu zentralen Systemen, die von mehreren Krankenhäusern genutzt werden, wird so eine Auswertung nur für das betreffende Krankenhaus möglich.





WIE FUNKTIONIERT CIRS?



Grafik: CGW Gruppe

Die Meldenden (Ärzte, Pfleger, Sanitäter, etc.) melden über das CIRS-System kritische Ereignisse an eine Datenbank. Sowohl die Erfasser als auch die Patienten bleiben dabei anonym. Darüber hinaus können bereits Lösungsvorschläge eingebracht werden, die helfen, ein erneutes Auftreten des Zwischenfalls zu verhindern. Nach der Erfassung des Vorfalls übernimmt ein Verantwortlicher der CIRS-Gruppe den Fall, weist ihn einer verantwortlichen Person zu und behält die Bearbeitung und Terminüberwachung bis zum Abschluss im Auge.

DIE VORTEILE

- **Höchstmögliche Individualität**
Das SMR CIRS erfasst und dokumentiert das individuelle Risiko der jeweiligen Einrichtung, es fasst nicht die Risiken verschiedener Einrichtungen zentral zusammen. Eine Gestaltung entsprechend der Unternehmensstruktur und eine gewisse Änderungs- und Erweiterungsflexibilität gemäß den sich wandelnden Anforderungen der Einrichtung unterstützen den erfolgreichen CIRS-Prozess.
- **Höchstmögliche Effizienz**
Durch das SMR CIRS-Tool wird das tatsächliche Risiko der Einrichtung sichtbar. Schwachstellen werden schneller aufgedeckt, und es können zeitnah Maßnahmen entwickelt werden, um die Eintrittswahrscheinlichkeit zu senken. Im Zuge der zunehmenden Klage- und Prozessbereitschaft der Patienten kann jeder durch entsprechende Maßnahmen verhinderte Zwischenfall hohe Prozess- und Entschädigungskosten vermeiden.
- **Höchstmögliche Transparenz**
Eine langfristige Dokumentation macht die tatsächlichen Risiken im Haus und ihren qualitativen Verlauf sichtbar – und kann auch die Verhandlungsposition gegenüber Versicherern stärken. Gerade im Hinblick auf die Verteuerung von Haftpflichtrisiken im Bereich der Heilberufe und der damit einhergehenden Angebotsverknappung kann das ein wichtiges Hilfsmittel sein, wenn es um die Verhandlung der Versicherungsprämien geht.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an.
Christian Els, Geschäftsführer SMR GmbH
Tel.: 040 328101-86
E-Mail: c.els@smr-gmbh.de
Internet: www.smr-gmbh.de